

	<p>Objekt: Hemprich-Möwe - Larus hemprichii</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Bibliothek und Archiv</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Der Mainzer Notar Carl Friedrich Bruch gehört zu den Gründungsvätern der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft. Als international renommierter Ornithologe legte er zielgerichtet eine der umfangreichsten Privatsammlungen von Vögeln in Deutschland an, die er im Jahre 1837 an die Rheinische Naturforschende Gesellschaft veräußerte. Diese Sammlung wurde durch die Bombardierung des Naturhistorischen Museums Mainz am Ende des II. Weltkriegs zerstört.

Die hier gezeigte Illustrationen zu Bruchs Möwen-Monographie (Bruch 1853) entstammt vermutlich der Feder von Bruchs Sohn Philipp Ludwig (Louis). Das Original befinden sich im Stadtarchiv Mainz (NL 39/29). Die vorliegende Zeichnung trägt die Aufschrift "Nr. 57 Larus Hemprichii".

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Gezeichnet wann 1850
 wer Philipp Ludwig Bruch
 wo Mainz

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]
 wer Carl Friedrich Bruch (1789-1857)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer Rheinische Naturforschende Gesellschaft
wo

Schlagworte

- Aves
- Laridae
- Möwenverwandte
- Regenpfeiferartige
- Vogel
- Zeichnung

Literatur

- Bruch, Carl (1853): Monographische Uebersicht der Gattung Larus Lin. - Journal für Ornithologie 1: 96-108. Berlin
- Kunz, Antonius (2009): Das ornithologische Schaffen des Mainzer Notars Carl Friedrich Bruch (1789-1857) im Überblick. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 89-106.. Mainz